

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Wohnen im modernen Stadtpalais_32
Stilvolle Geschenkideen für Weihnachten_84
EXTRA Betten & Gutenachtgeschichten_68



MATERIALKOMPETENZ IST UNSERE STÄRKE

Das Familienunternehmen Strasserthun, im Jahr 1947 als Bauschreinerei Strasser AG in Thun gegründet, wird bereits in dritter Generation geführt und durchlief eine enorme Entwicklung: Heute bietet die Firma neben Innenausbauten auch Materialberatungen, Innenarchitektur sowie eine eigene Möbelkollektion an.

Auf den ersten Blick ist nicht mehr viel vom ursprünglichen Schreinerhandwerk zu erkennen, das dem Familienunternehmen Strasserthun zugrunde liegt. Im Jahr 1947, Gründungsjahr der Bauschreinerei Strasser AG durch Robert Strasser, hätte wohl niemand den Fachbereich mit Heu, Feigenkaktus und Rindentuch in Verbindung gebracht. Doch seit der Gründung vor 70 Jahren kann Strasserthun, wie das Unternehmen seit 2013 unter Enkelin Isabelle Strasser heisst, auf viele Meilensteine in der Firmengeschichte zurückblicken: Bereits in den 1970er-Jahren, nach der Übernahme durch ihren Vater Heinrich Strasser, konzentrierte sich das Unternehmen vermehrt auf den Innenausbau. Schon als Kind blickte die heutige Inhaberin ihrem Vater gerne über die Schulter, schnupperte erste «Unternehmerluft» und übernahm schliesslich im Jahr 2011 die Firma. «Vom Schreinern habe ich zwar keine grosse Ahnung, dafür von Finanzen und Betriebswirtschaft», sagt Isabelle Strasser, die sich zudem besonders für die Welt der Materialien begeistert. «Es war an der Zeit, sich in eine Nische zu begeben und sich zu spezialisieren.» Mit dieser Neuausrichtung stellt das Unternehmen den Kunden mit seinem Wunsch nach Individualität in den Mittelpunkt. Furniere aus Heuplatten und Feigenkaktus oder Veredelungen mit Rindentüchern sind heute in den Beratungsgesprächen längst keine Seltenheit mehr.



Im Kern sind wir Schreiner

«Wir tüfteln und experimentieren gerne, möchten langjähriges Know-how, technisches Potential sowie den Innovationsdrang noch mehr und noch kreativer ausschöpfen, doch im Kern sind wir Schreiner», erklärt die Unternehmerin. Die Stärke der Firma ist klar die Materialkompetenz, die stetig weiter ausgebaut wird. Ein neuartiges Konzept der Materialwahrnehmung wurde vor zwei Jahren mit dem Materialzentrum «Punkt6» in Thun umgesetzt: Ein interaktiver Showroom, der allen Interessierten als Zentrum der Inspiration und Mittelpunkt der Innovation dienen soll. Das Interesse für Materialien spiegelt sich auch in der ersten eigenen Möbelkollektion wider, die im Jahr 2013, in Zusammenarbeit mit Designer Harry Hersche, ihren Beginn fand. Die stetige Suche nach neuen Materialien, vergessenen Handwerkskünsten und der Entwicklung neuer Techniken in der Weiterveredelung, führte im Jubiläumsjahr schliesslich sogar zur Gründung einer Hausmarke: Sublidot; abgeleitet von der Bezeichnung Lasersublimation, einem Lasersystem zur schonenden Veredelung von Massivholz, Furnieren oder anderen beliebigen organischen Materialien. Diese neue Verarbeitungsmethode ermöglicht die Umsetzung exakter Kanten oder komplizierter, kreativer Objektformen und -muster. Der Kreativität sind dabei fast keine Grenzen gesetzt und so ist das Unternehmen seinem Ziel, Kunden zur Individualität zu verhelfen, wieder einen Schritt nähergekommen. (SC) ■

1 Treppunkt der Inspiration, Mittelpunkt der Innovation - die Materialhäuser «Punkt6» in Thun (im Bild) und »Punkt58» in Zürich. **2** Tisch «Intarsio»: eines der ersten Möbelstücke, die in Zusammenarbeit mit Designer Harry Hersche entstanden sind. **3+4** In dritter Generation: Die Leitung des Unternehmens Strasserthun liegt seit 2011 in den Händen von Inhaberin Isabelle Strasser und Geschäftsführer Marcel Schwander. **5** Innovativ und technisch raffiniert: Paravent «Link» mit neuartiger Feder-Verbindungstechnologie und Veredelung durch Lasertechnik. **6** Die unter der neuen Hausmarke Sublidot entstandene «Collection - MDF patterned» brachte dem Familienunternehmen den German Design Award 2017 Gold in der Kategorie «Excellent Product Design» ein.